

Programm

Dietrich Buxtehude: 1637-1707	Praeludium fis-Moll BuxWV 146
Juan Cabanilles: 1644-1712	Tiento partido de dos tiples de 2° Tono
Johann Sebastian Bach: 1685-1750	Praeludium und Fuge h-moll BWV 544
20min. Pause im Zwischengeschoß für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen, im Eingangsbereich für Bier und Alkoholfreies	
César Franck : 1822-1890	Pastorale Op. 19
Joseph Rheinberger 1839-1901	Sonate Nr. 16 gis-Moll Op. 175 (Allegro moderato) Skandinavisch Introduction und Fuge

Prof. Dr. Vytenis M. Vasyliūnas, Physiker, Organist und Pianist, ist 1939 in Kaunas/Litauen geboren. 1944-1950 wohnte er in Deutschland, 1950-1954 in Kolumbien und 1954-1975 in den USA. Sein Musikstudium hat er in Kolumbien begonnen. Er studierte Orgel in den USA mit Prof. Arthur Howes, Catherine Byers und Prof. Dr. Donald Willing. Er hat zahlreiche Orgelkonzerte gegeben (437 Konzerte bis Ende 2017), vor allem in Deutschland und in den USA, aber auch in Australien, Kolumbien, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Belgien, Österreich, Finnland, Litauen, Lettland, Estland, Israel, Taiwan, Chile, Argentinien und Brasilien. Als Pianist war er u.a. ständiger Begleiter seines Vaters, des 1982 verstorbenen litauischen Geigers Izidorius Vasyliūnas, mit dem er Schallplatten der litauischen Kammermusik aufgenommen hat. Er ist verheiratet mit Lilian Sukis, Kammersängerin der Bayerischen Staatsoper und Professorin für Gesang an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Als Physiker studierte er an der Harvard University, promovierte 1966 am Massachusetts Institute of Technology und war dort im Department of Physics tätig bis zu seiner Berufung nach Lindau/Harz 1975 als Wissenschaftliches Mitglied und ab 1978 als Direktor am Max-Planck-Institut (damals für Aeronomie, heute für Sonnensystemforschung). Dort blieb er bis zu seiner Emeritierung Ende September 2007. Sein Fachgebiet ist Weltraumforschung und Physik der Magnetosphären. Für seine Forschungsarbeiten wurde ihm 1975 der James-Macelwane-Preis der American Geophysical Union verliehen.

AKTUELL

Die viertägige Kulturfahrt vom 8.-11. Juli an die Lahn, Leitung Dr. Sixtus Lampl, Orgelvorspiele auf bedeutenden Barock- und Romantik-Werken durch Timo Ziesche u.a. sind noch 6 Plätze verfügbar, auch für die Tagesfahrt am 4. Juli an den oberen Lech und in die Wieskirche, dort Vortrag von S. Lampl über diese schönste Rokokokirche. Busabfahrten im Landkreis Miesbach und (8 Uhr) München, Parkplatz am Münchener Ostbahnhof.

Abschiedskonzert unseres Oboisten Reinhard Klamet am 7. Juli um 19 Uhr in der Zollingerhalle.